



+++Presseinformation+++

## **Unabhängige Filmwirtschaft in Gefahr – Dienstleistungstöchter von ARD & ZDF bedrohen jetzt auch Postproduktionshäuser**

**München, 03. Dezember 2014** – Die Preisentwicklung stand im Fokus des Branchentreffens „Independent Summit“ am 26. November 2014, zu dem die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister (AUF) erstmals nach München eingeladen hatte. Rund 20 Geschäftsführer/-innen unabhängiger Rental- und Postproduktions-Unternehmen lieferten sich teils hitzige Debatten mit dem Ziel, aus dem herrschenden und ruinösen Preiskampf der Branche herauszufinden.

Den Preisverfall bei den Rentals sehen die Betroffenen vor allem im Zusammenhang mit dem Gebaren der Dienstleistungstochter von ARD & ZDF namens Cine-Mobil. Durch die jüngsten Zukäufe etwa von Studio Hamburg Technik, BUFA Technik und Panther Rental konnte dieses „Staats“-Unternehmen schnell wachsen und bedient neben öffentlich-rechtlichen Produktionen zunehmend – mittels Preisdumpings – auch den unabhängigen Produktionssektor. Ähnliches widerfährt jetzt den Postproduktionshäusern: Mit der D-Facto Motion wächst eine weitere öffentlich-rechtliche Dienstleistungstochter heran, die nun ähnlich aggressiv in den Markt drängt und die unabhängige Branche unter Druck setzt. Einige Teilnehmer berichteten von weiteren Übernahmeabsichten seitens der D-Facto Motion, insbesondere nachdem die Übernahme der Cine Post endgültig gescheitert zu sein scheint.

Die AUF ruft Politik, Kontrollinstanzen und auch brancheninterne Entscheider auf, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten, sie sogar umzukehren, um faire Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten mit dem Ziel, die vielfältige, unabhängige Filmwirtschaft zu erhalten.

### **Über die AUF**

Die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister e.V. (AUF) ist ein Verband der Filmbranche und wurde im Januar 2014 von sieben unabhängigen, mittelständischen Unternehmen gegründet. „Unabhängig“ heißt in diesem Zusammenhang „privatwirtschaftlich“, also frei von Beteiligungen öffentlich-rechtlicher Sendeanstalten oder deren Firmen in x-ter Generation – dagegen stehen öffentlich-rechtlich verbundene Unternehmen, die der freien Filmwirtschaft seit rund 10 Jahren großen Schaden zufügen. Die AUF hat zum Ziel, faire Markt- und Wettbewerbsbedingungen zwischen dem öffentlich-rechtlichen Beteiligungsnetzwerk und der unabhängigen Filmwirtschaft zu erreichen. Hierzu gehören die Dienstleistungsbereiche Rental, Postproduktion, Studio, Ü-Wagen, Produktionsfahrzeuge und andere. Derzeit verzeichnet die AUF 20 Mitglieder.

**Pressekontakt:** Janine Röper | T. 089 / 21 55 47 52-2 | [presse@aufdl.org](mailto:presse@aufdl.org)

**KONTAKT**  
Lehrer Goetz Weg 17 |  
81825 München  
T. 089 / 21 55 47 52-2

**WEB**  
[www.aufdl.org](http://www.aufdl.org)  
[www.facebook.com/Aufdl](http://www.facebook.com/Aufdl)  
[post@aufdl.org](mailto:post@aufdl.org)

**VEREINSREGISTER**  
Amtsgericht München  
Registernummer: VR 205358

**VORSTAND**  
Martin Ludwig (Vorsitz)  
Niels Maier | Markus Schmidle | Peter Matthäi